

LESEVERSTEHEN

Teil 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Oma wurde repariert

Eigentlich kommt Oma Anni jeden Sonntag zu Besuch. Oder wir fahren sie besuchen. Auf jeden Fall sehen wir uns eigentlich jedes Wochenende. Aber heute ist Sonntag. Doch heute ist alles anders. Clara ist in ihrem Kinderzimmer. Schon seit Ewigkeit starrt sie aus dem Fenster und beobachtet die Hofeinfahrt. "Wann kommt Oma denn endlich?", denkt sie, während sie ihre Ellenbogen aufs Fensterbrett stützt und den Kopf in ihre Hände legt. Sonst ist die doch schon längst da.

Immer wenn Oma kommt, geht sie mit ihrem geflochtenen Einkaufskorb schnellen Schrittes die Einfahrt hoch. Doch bevor Oma die Klingel drücken kann, ist Clara meistens schon zur Haustür geeilt und begrüßt sie mit einem strahlenden Lächeln. Oma hat in ihrem Korb immer etwas dabei. Mal ein Stück Schokolade, mal einen von ihren hervorragenden selbstgebackenen Kuchen, mal ein neues Zopfband, neue Buntstifte oder eine andere Kleinigkeit. Clara freut sich immer sehr, wenn Oma kommt. Nicht nur wegen der Geschenke. Oma ist einfach toll. Mit Oma kann Clara immer viel lachen. Mit Oma macht Clara tolle Ausflüge. Mit Oma machen selbst lange Spaziergänge einen riesen Spaß.

Doch heute wartet Clara vergebens auf Oma. "Clara, was wollen wir denn heute machen?", fragt Claras Mutter und steckt den Kopf durch die geöffnete Zimmertür. Da sieht sie Clara traurig am Fenster stehen. "Was ist denn los, mein Schatz?", fragt sie, geht auf Clara zu und streicht ihr liebevoll über den Kopf. "Aber heute ist doch Oma-Tag!", sagt das Mädchen, während die ersten Tränen ihre kleinen Augen füllen.

Mama setzt sich auf den Stuhl. "Komm mal her, meine Maus!", fordert sie Clara auf und klopf dabei auf ihre Schulter. Clara springt in Mamas Arme. "Oma kann heute nicht kommen. Oma ist im Krankenhaus." Da brechen noch mehr Tränen aus Clara heraus. "Na, na. Nicht weinen!", tröstet Mama. "Oma ist gestern hingefallen und hat sich ein Bein gebrochen. Die im Krankenhaus machen das jetzt schnell wieder heile und dann kann Oma schon sehr bald wieder zu uns kommen.", versucht Mama zu beruhigen. Clara wischt mit ihren kleinen Händen die großen Tränen aus dem Gesicht. "Wirklich?", fragt sie. "Aber ja doch. Heute muss Oma sich noch ein wenig ausruhen, aber weißt du was, morgen gehen wir sie im Krankenhaus besuchen und heute machen wir zwei was Schönes. Einverstanden?" "Einverstanden.", sagt Clara und nickt bestätigend mit dem Kopf. "Ich weiß auch schon was!" Mit einem Ruck springt Clara auf. "Mama, komm, heute backen wir Oma einen leckeren Kuchen!" Mama lächelt. "Das ist eine gute Idee! Das machen wir!".

Am nächsten Tag machen sich Clara und Mama auf den Weg zu Oma ins Krankenhaus. Im Einkaufskorb trägt Clara stolz den frisch gebackenen Kuchen. Freudig öffnet Clara Omas Zimmertür. "Hallo Oma, heute bringen wir dir Kuchen! Bist du jetzt repariert?" Oma lacht und sagt: "Ja, jetzt bin ich repariert. Bald kann ich wieder richtig laufen." Jetzt ist Clara glücklich. Oma geht es gut. Gemeinsam essen sie am Krankenbett den leckeren Kuchen und verabreden sich gleich für den nächsten Besuch.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aufgabe nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Wir sehen Oma Anni jede Woche.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
2. Oma Anni fährt immer mit dem Taxi.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
3. Diesmal kommt Oma am Samstag.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
4. Clara freut sich immer, wenn Oma kommt.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
5. Wenn Oma nicht kommt, schickt sie eine Postkarte.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
6. Die Mutter erzählt Clara nicht, warum Oma heute nicht kommen kann.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
7. Gestern ist Oma ein Unfall vorgekommen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
8. Im Krankenhaus hat Oma die ganze Zeit Besuch.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
9. Die Mutter schlägt vor, einen Kuchen für die Oma zu backen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
10. Clara und die Mutter besuchten die Oma im Krankenhaus am nächsten Tag.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
11. Clara hat selbst den Kuchen gebacken.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
12. Clara weiß genau, wann sie Oma das nächste Mal besucht.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text

Teil 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

(0) Clara ist schlechter Laune, weil ...

(13) Clara sieht seit einigen Stunden aus dem Fenster auf den Hof und ...

(14) Da Oma immer einen Korb mithat, ...

(15) Mama versucht Clara zu beruhigen, indem sie ...

(16) Oma ist im Krankenhaus, ...

(17) Clara bricht sich in Tränen aus, wenn ...

(18) Um Oma Spaß zu machen, ...

(19) Am nächsten Tag ist Clara schon lustig, ...

(20) Da Oma schon repariert ist, ...

Fortsetzungen:

A ... sie auf Oma wartet, und die kommt immer wieder nicht.

B ... sie erfährt, dass Oma nicht kommt.

C ... will Clara einen Kuchen backen.

D ... erklärt, was Oma los ist.

E ... Clara ihre Geschichte hören möchte.

F ... während sie zusammen ins Krankenhaus gehen.

G ... will weinen, weil Oma nicht kommt.

H ... und sie können sie morgen besuchen.

I ... möchte, dass Clara die Mutter in die Schule einlädt.

J ... kann sie bald schon richtig gehen.

K ... kann Clara drinnen Süßigkeiten finden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Teil 1. Lesen Sie den Text das erste Mal. Setzen Sie in die Lücken A-J die Wörter, die unter dem Text kommen, in richtiger Form ein. Passen Sie auf: 6 Wörter bleiben übrig.

Emojis – Mit Bildern sprechen

Emojis kennen wir alle und die meisten von uns nutzen sie **X** _____. Sie sind heute ein wichtiger Teil unserer Kommunikation auf dem Smartphone, Tablet und Computer. Schon 1938 betonte **0** _____ österreichische Philosoph Ludwig Wittgenstein (1889 – 1951), 1 _____ Piktogramme manchmal mehr sagen können als **A** _____ Worte.

Wenn wir **2** _____ einem Menschen sprechen, hilft es sehr, ihn anzusehen und ihm gut **B** _____. Wir sehen die Körperhaltung, die Bewegungen der Arme und Hände sowie die Mimik. Wir hören den Tonfall und die Sprachmelodie. **3** _____ wir einander schreiben, zum Beispiel mit dem Smartphone, fallen all diese Eindrücke weg. Wir hören und sehen unseren **C** _____ nicht. Dann helfen **4** _____ Emojis, Gefühle auszudrücken. **5** _____ die Piktogramme erfahren wir: „Ist der Mensch gerade **D** _____ oder traurig?“ oder „Meint er den Satz ernst **6** _____ macht er einen Witz?“.

Antonia Langer aus Freiburg **E** _____ beim Chatten viele Emojis: „Mit **F** _____ Freundinnen rede ich fast nur in Emojis, wir brauchen nicht viele Worte im Chat.“ **7** _____ gibt es manchmal **G** _____. Die 16-Jährige erzählt: „**H** _____ versteht mein Freund nicht, **8** _____ ich etwas meine. Zum Beispiel merkt er nicht, dass ich wirklich traurig **9** _____ – obwohl ich ein Emoji mitgeschickt habe, **10** _____ das zeigen sollte. Dann streiten wir.“ Wer **I** _____ ist, welches Emoji was bedeutet, kann in der Datenbank Emojipedia nachschauen. Die englische Website erklärt alle Bildchen sehr detailliert. Dort sieht man auch die **J** _____ bei verschiedenen Programmen: Ein trauriges Emoji sieht bei WhatsApp zum Beispiel ein bisschen anders aus als bei Skype und nochmal anders im Facebook-Messenger. Antonia lacht: „Dieses Wiki muss ich wohl mal meinem Freund zeigen!“

Wortliste (A-J): täglich , kommunizieren, unsicher, zuzuhören, Unterschiede, nutzt, Gesprächspartner, manchen, tausend, Missverständnisse, gut gelaunt, ab und zu, ausgedrückt

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

2020/2021 учебный год

Муниципальный этап

Teil 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken 1-10 je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Das Wort sollen Sie selbst finden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Ludwig van Beethoven ist bekannt als "letzter aus der klassischen ... Musikschule".
 - A. deutschen
 - B. belgischen
 - C. österreichischen
2. Ludwig van Beethoven wurde in ... geboren.
 - A. Bonn
 - B. Berlin
 - C. Wien
3. Der Vater von Ludwig van Beethoven träumte davon, dass sein Sohn zum zweiten ... wurde.
 - A. Salieri
 - B. Mozart
 - C. Bach
4. Das erste Musikinstrument, das der kleine Ludwig van Beethoven zu spielen lernte, war ...
 - A. Geige
 - B. Klavier
 - C. Orgel
5. Wer charakterisierte Beethoven so: "Er lässt alle von sich sprechen!"?
 - A. Bach
 - B. Händel
 - C. Mozart
6. Welcher Komponist wurde zum besten Lehrer von Ludwig van Beethoven?
 - A. Salieri
 - B. Mozart
 - C. Haydn
7. Wie heißt die einzige Oper von Ludwig van Beethoven?
 - A. „Der Herr der Ringe“
 - B. "Fidelio"
 - C. "Das Ring des Nibelungen"
8. Es ist bekannt, dass Ludwig van Beethoven ... war.

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2020/2021 учебный год
Муниципальный этап

- A. taub
 - B. stumm
 - C. blind
9. Zu den bekanntesten Werken von Ludwig van Beethoven gehört
- A. Sonnenschein
 - B. Mondsonate
 - C. Requiem
10. Wo findet jährlich das Beethovenfest ab 1999 statt?
- A. Berlin
 - B. Bonn
 - C. Wien
11. Wer bekam 1905 den Nobelpreis für die Untersuchung der Tuberkulose?
- A. Robert Koch
 - B. Richard Pfeiffer
 - C. Paul Ehrlich
12. Womit beschäftigte sich Richard Pfeiffer?
- A. Hygiene
 - B. Immunologie
 - C. Bakteriologie
13. Wer gilt als Begründer der modernen Chemotherapie?
- A. Paul Ehrlich
 - B. Robert Koch
 - C. Richard Pfeiffer
14. Wer leitete 1883-1884 die Cholera-Expedition nach Ägypten und Indien?
- A. Paul Ehrlich
 - B. Robert Koch
 - C. Richard Pfeiffer
15. Wessen Namen trägt das Institut für Infektionskrankheiten in Berlin?
- A. Paul Ehrlich
 - B. Robert Koch
 - C. Richard Pfeiffer
16. Wer gehört nicht zum Nobelpreisträger auf dem Gebiet der Medizin?
- A. Emil Behring
 - B. Heinrich Böll

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2020/2021 учебный год
Муниципальный этап

C. Albrecht Kossel

17. Wer gilt als Entdecker des Milzbranderreger?

- A. Robert Koch
- B. Kasimir Dawein
- C. Alloys Pollender

18. Wessen Namen trägt ein Krater auf der Rückseite des Mondes?

- A. Robert Koch
- B. Paul Ehrlich
- C. Richard Pfeiffer

19. ... war nicht nur ein hervorragender Arzt und Physiologe, sondern auch als Politiker und Archäologe.

- A. Otto Meierhof
- B. Rudolf Virchow
- C. Heinrich von Helmholtz

20. ... bekam den Nobelpreis in Zusammenarbeit mit I. I. Metschnikow.

- A. Paul Ehrlich
- B. Robert Koch
- C. Richard Pfeiffer

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2020/2021 учебный год
Муниципальный этап
Аудирование
Hörverstehen

Sie hören einen Text.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Hören Sie dann den Text zweimal.

Teil 1. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an:

Richtig – A, Falsch – B, im Dialog nicht vorgekommen – C

1. Der Mann nahm am Lotto-Spiel nicht zum ersten Mal teil.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)
2. Der Mann wollte sein Geld am nächsten Tag bekommen.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)
3. Der Mann hatte vor, ohne Gewinn durch das Leben zu gehen.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)
4. Der Mann schenkte den Gewinn seiner Familie.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)
5. In der Lottozentrale wusste man schon über ähnliche Fälle.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog vorgekommen)
6. Viele Gewinner wollten etwas Gutes mit ihrem Gewinn zu unternehmen.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)
7. Der Mann wollte nicht, dass sein Name bekannt wird.
A (richtig) B (falsch) C (im Dialog nicht vorgekommen)

Teil 2. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht!

8. Diese Geschichte begann ...
 - A. ... kurz nach dem Neujahr 2004.
 - B. ... am Ende 2004.
 - C. ... im Frühling 2004.
 - D. ... zu Weihnachten 2004.
9. Der Mann wählte richtig ... im Lotto-Spiel.
 - A. 4 Zahlen
 - B. 5 Zahlen
 - C. 6 Zahlen

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку
2020/2021 учебный год
Муниципальный этап

D. 7 Zahlen

10. Um sein Geld zu nehmen, meldete sich der Gewinner bei der Lottozentrale ...
- A. im Oktober
 - B. 10 Wochen später
 - C. 10 Tage später
 - D. nicht
11. Der neue Lotto-Millionär wollte ...
- A. das Geld sofort bekommen.
 - B. das Geld auf die Bank geben.
 - C. noch einmal am Lotto-Spiel teilnehmen.
 - D. das Geld nicht haben.
12. Der Gewinner beschloss, ...
- A. alles für seine Familie zu kaufen.
 - B. den Sozialveranstaltungen zu geben.
 - C. seine Ausbildung zu bezahlen.
 - D. sich zu verheiraten.
13. Die Massenmedien wollten ...
- A. ein Foto des neuen Millionärs bekommen
 - B. über seine Familie erfahren.
 - C. ein Interview mit der Lottozentrale organisieren.
 - D. über den neuen Millionär erzählen.
14. Der Mann lebt bis jetzt in
- A. Dortmund.
 - B. Berlin.
 - C. München.
 - D. Paris.
15. Die Lottozentrale ...
- A. gab den Namen des neuen Millionärs bekannt.
 - B. gab den Namen des neuen Millionärs nicht bekannt.
 - C. versprach den Namen des neuen Millionärs in 10 Jahren bekannt zu geben.
 - D. versprach den Namen des neuen Millionärs bekannt zu geben, wenn er noch einen Gewinn bekommt.

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

2020/2021 учебный год

Муниципальный этап

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal. Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1 - 15) auf das Antwortblatt.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Sie haben dafür eine Minute Zeit.

Ende Hörverstehen

XVIII Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

2020/2021 учебный год

Муниципальный этап

Письмо

Schreiben

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Kevin und seine Eltern verbringen einen Urlaub auf dem Bauernhof, denn die kleine Familie wohnte nämlich in der Stadt. Kevins Eltern wollten das er einmal das Landleben kennen lernt. Mal eine andere Luft und nicht nur die stinkenden Autoabgase riecht. Mal jede große Felder und nicht nur Hochhäuser sieht. Mal viele verschiedene Tiere und nicht nur gestresste Menschen begegnet.

... Mittelteil ...

Das Leben auf den Bauernhof machte Kevin Spaß. Es ist zwar anstrengend und man muss viel machen, aber es ist ein schönes Leben - mit den ganzen Tieren und der Natur. Nächsten Sommer will er wieder die Familie Knips besuchen kommen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ